

ESA

Ausbildungsinhalte

Diese Ausbildung ist ideal für jeden, der einen Emotional Support Dog (Emotionaler Unterstützungshund) an seiner Seite wissen möchte. Falls Du noch keinen Hund besitzt, helfe ich gerne bei der Auswahl eines richtigen Begleiters. Der Unterschied bei den Voraussetzungen zu einer Assistenzhunde - Ausbildung ist, dass keine schwere Beeinträchtigung vorliegen muss. Wenn Dein gewünschter ESA-Hund Zugangsrechte zum Schulunterricht oder zur Uni und ein Aufenthaltsrecht in Deiner Wohnung erhalten soll, ist ein ärztliches Attest eines Psychiaters, ein geregelter Ausbildungsvertrag mit Praxisprüfung sowie die Kennzeichnung des Hundes mit offiziellem Ausweis, Kenndecke, Halstuch und Plakette erforderlich.

FAQ:

Persönliche Beratung zu Ausbildungsablauf und Eignung des Hundes

Vorlage Ärztliches Attest - Genaue Standortbestimmung

Online-Seminar mit Online-Theorieprüfung (Multiple-Choice)

Neben erlernbaren Skills zu einer positiven Lebensgestaltung mit Hund und der Bereitstellung eines artgerechten Zuhauses, sind folgende Aufgaben in der Praxisprüfung abzulegen:

1. Sitz und Platz in Folge auf Kommando
2. Aus Entfernung auf den Platz schicken
3. An lockerer Leine gehen
4. Leine fallen lassen, einige Meter weitergehen und dann wieder aufnehmen. Hund darf sich nicht entfernen.
5. An stark befahrener Strasse an lockerer Leine gehen
6. Bei Fuss gehen und nicht Schnüffeln in engen Gängen (Geschäfte, Läden)
7. Sitz-Bleib (Einkaufswagen/Gepäckwagen fährt vorbei)
8. Platz-Bleib, z.B. irgendwo am Rand stehen und Hund ist im Platz (ein fremder Mensch nähert sich und spricht den Halter an, Hund bleibt liegen)
9. Ohne Ziehen an der Leine durch eine Tür eines öffentlichen Gebäudes gehen (Einkaufszentrum, Läden, Restaurant, Flughafen etc.)
10. An lockerer Leine gehen, wenn ein Einkaufswagen geschoben wird
11. Auf Kommando den Hund unter den Tisch, Stuhl oder eine Bank schicken, der Hund muss ruhig liegen bleiben, bis das Kommando aufgehoben wird
12. Ruhiges Verhalten in der Nähe von vielen Menschen (Bahnhof, Flughafen) im Sitz, Platz oder Steh
13. An lockerer Leine ruhig an einem anderen Hund vorbeigehen oder den Hund einem anderen Hund folgen lassen
14. Eine Hilfsaufgabe, wie Safe / Mitte, Blocken vorne, Hand anstupsen, auf emotionalen Zusammenbruch reagieren, auf die Beine legen, Sicherheit geben durch Sitz nach hinten

Praktische Prüfungsabnahme (Verein Paws & You)

Praktische Nachprüfung alle 2 Jahre (Verein Paws & You)